

Wiederholung

Prof. Dr. habil. Karl Langosch

(16) Jugenheim/Bergstraße, 15. XI. 1953.
Heiligenberg

Sehr geehrter Herr Präsident!

Schon lange schulde ich Ihnen herzlichen Dank für Ihre beiden gutachtlichen Äußerungen zugunsten der "Geschichtschreiber". Als ich mich Anfang des Jahres an Sie wandte und Sie um Stellungnahme bat, glaubte ich noch, daß Herr Prof. Anrich sein Versprechen hielt und die "Geschichtschreiber" in seinen Prospekt 1953 aufnahm. In Wirklichkeit hielt er mich hin, um seinen alten Plan der zweisprachigen Geschichtsquellen durchzuboxen und mir durch dessen Veröffentlichung im Prospekt das Wasser abzugraben. Darauf verhandelte ich sofort mit dem Böhlau-Verlag. Jetzt ist es endlich so weit, daß ich sagen kann, die "Geschichtschreiber" werden 1954 mit fünf Nummern auftreten; es sind nur noch juristische Quisquilien zu klären. Gestern schickte ich das erste Manuskript ab.

L (bis 100 S.)

Zunächst sollen weniger umfangliche ^{möglichst} und (zugkräftige Nummern erscheinen und zwar nicht nur alte, sondern auch neue. Die meisten habe ich Ihnen schon vor Jahren genannt. Neu: die Engelbertvita des Cäsarius von Heisterbach, die 1945 schon ausgedruckt war, ⁷ und die Briefe Heinrichs IV. mit den Quellen zu Canossa (seit Jahren im Verlag lagernd) - beide Übersetzungen von mir. Alte Nummern: 30 Ruotger - Dr. Schmale-Ott, 83 Karl IV. - Prof. Blaschka-Halle. Und dann wollte ich noch 26 Notkers "Gesta Karoli" nehmen. Da brauche ich aber Ihre Hilfe. Ich weiß nicht, ob Prof. Beck-Zürich fertig ist. Könnte ich in die Druckfahnen einsehen? Oder wie ist dessen Anschrift? Eventuell müßte ich die Nummer absetzen und würde Einhard nehmen, wenn ich mit Anrichs Geschichtsquellen einig werde, die ja nach Gregor den Karolingerband bringen wollen und sehr billig sein können.

*T (gibt aber
den Rückd,
für Wünder)*

Meinen Sie nicht, daß mit diesen Nummern der Start gelingen könnte? Oder hätten Sie etwas anderes vorzuschlagen?

Ich sitze hier sehr weit ab von Bibliotheken und kann nur dadurch, daß ich Leiter der Bibliothek bin, den auswärtigen Leihverkehr derart einspannen, wie ich es tu. Aber mir entgeht manches. Könnten Sie mir nicht helfen? Könnten Sie mir wohl vom "Deutschen Archiv" das Inhaltsverzeichnis ^{je nach gleich} in der Fahne oder ^{im} Manuskript zuschicken lassen und etwa die Rezensionen ebenso? Gibt es einen Prospekt der "Scriptores in usum scholarum", ich meine ihrer Neuausgabe, von der Sie mir sprachen?